Presseinformation

9. Mai 2007

Neue Bereichsleitungsebene in zwei Landeskliniken

Derzeit werden BewerberInnen gesucht

Die Landeskliniken Weinviertel Mistelbach und St. Pölten führen in der Pflegeorganisation eine neue Bereichsleitungsebene ein, für die derzeit BewerberInnen gesucht werden.

Die derzeit bestehenden Organisationsstrukturen der Kliniken sind historisch gewachsen. Die neue Pflegeorganisation sieht nun die Bildung größerer Schwerpunktbereiche und die Einführung einer Bereichleitungsebene vor. Mit der Neuorganisation sollen Schwachstellen der übergroßen Führungsspanne im gehobenen Pflegemanagement sowie kleinere Führungspannen mit stark schwankenden Personalverantwortlichkeiten auf mittlerer Ebene gelöst werden. Die daraus resultierenden Effekte sollen in einem effizienteren und effektiveren Weg der Kommunikation und Information im Pflegedienst selbst sowie mit den jeweiligen Schnittstellen Arzt, Verwaltung und Wirtschaft liegen. Als weitere Konsequenz ist nicht nur eine optimierte und vereinfachte Personalplanung bzw. -einsatzplanung garantiert, sondern es wird auch eine flexiblere Kompensation von Personalausfällen ermöglicht.

Sämtliche Bereichsleitungen werden öffentlich ausgeschrieben und die BewerberInnen durch ein Auswahlverfahren nominiert. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 15. Juni.

Nähere Informationen: www.lknoe.at bzw. Landesklinikum St. Pölten, Anton Feilinger, Telefon 02742/300-61020, e-mail anton.feilinger@stpoelten.lknoe.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at